

Im letzten Augenblick.

Stille und dem amerikanischen Geschäftsmann von George B. Gray.

Am letzten Tage des Jahres 1881 sahen in einem Bureau im Geschäftstheil New York's zwei Männer, welche, obgleich äußerlich ganz verschieden, doch seit mehreren Jahren einträchtig und erfolgreich zusammen gearbeitet hatten.

Kennedy und Fräuhof ergänzten sich in seltener Weise in ihren Charakteren. Kennedy, ein Canadier schottischer Abstammung, war groß und schlank, fast hager, und von der seinen Stammesgenossen eigentümlichen, geschmeidigen Beweglichkeit.

So sahen denn die beiden vor dem hellen, laut praelenden Kaminfeuer, rauchten zur Feier des Tages ein paar gute Cigaretten und sprachen über ihre Lage und die Zukunft.

„Gut auf, Freund“, rief der lange Kennedy, der den Stuhl weit nach hinten übergelegt, die Beine auf dem Schreibeisch, den Rauch in dichten Wolken vor sich blies.

„Was, nun ist's genug“, brüllte der Riese. „Sie sollen mir das neue Jahr nicht verderben.“

„Na, nun ist's genug“, brüllte der Riese. „Sie sollen mir das neue Jahr nicht verderben.“

Die nächsten Tage brachten einen der heftigsten Nordweststürme, den New York erlebt hatte.

sation auf Wochen hinaus brachgelegt. Erst nach mehreren Tagen war der Boh und Telegraphenverkehr notwendig wieder hergestellt, aber lange Zeit verging, ehe die Waarensendungen aus dem Inland in New York eintrafen.

„Geschäfte“, antwortete der Angeredete leise und sanft, nachdem er sich seiner Hüften entledigt hatte, schmer in einen Stuhl.

„Geschäfte“, rief aufgeregt Fräuhof und packte seinen Besucher bei den Schultern. „Geschäfte? Was für Geschäfte? Mann, reden Sie doch!“

„Wer ist bankrott?“, brüllte in diesem Augenblick der lange Kennedy, der die letzten Worte gehört hatte, als er eben zur Thüre hereintrat.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“

„Sich verlor“, lautete die Antwort. „Seien Sie unbesorgt und schlafen Sie, bis der böse Kopfschmerz fort ist.“

„Und meine Hypothek?“ fragte dann ängstlich Fräuhof, welcher sich jetzt der vergangenen Ereignisse zu erinnern begann.

gibt und es Ihnen gelingt, das Instrument registrieren zu lassen, ehe die Forderung der Bank eingetragen ist, so haben Sie natürlich das Vorrrecht.“

„Das muß sofort geschehen; lassen Sie unverzüglich die Urkunde aufsetzen“, rief Fräuhof.

„An demselben Abend fuhr der junge Kaufmann mit dem Nachzug nach dem im westlichen Theile New York's gelegenen Städtchen Silverdale, wo er am nächsten Tage gegen ein Uhr Nachmittags eintreffen sollte.“

Es war um die Mittagszeit und der Kaufmann hatte es sich nach dem Genuß einiger Butterbrot und einer Tasse Kaffee mit Hilfe seiner Reisekiste bequem gemacht, um eine kleine Cigarette zu rauchen, als ein kleiner Diener in einem Breiterverkleidung in der Ecke des Wartesaales arbeitete.

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“

„Sich verlor“, lautete die Antwort. „Seien Sie unbesorgt und schlafen Sie, bis der böse Kopfschmerz fort ist.“

„Und meine Hypothek?“ fragte dann ängstlich Fräuhof, welcher sich jetzt der vergangenen Ereignisse zu erinnern begann.

und war eben im Begriff, ihm die letzten Instruktionen zu geben, als er hinter sich rufen hörte und den Birtch in Begleitung eines kleinen, beleibten Herrn mit grauem Wadenbart, einer Reisetasche in der Hand, auf den Schrittlere den Kaufmann in dem kleinen Herrn den Rechtsanwalt, der auch jetzt nach Silverdale zu gelangen wünschte.

„Die Fahrt war prächtig. Soweit das Auge reichte, bedeckte der weiße, in der hellen Winter Sonne glühende Schnee die Landschaft und der leichte Schmelzen über die glatte Fläche, als ob die fruchtigen Berge überhaupt keine Last zu ziehen hätten.“

„So sehr der Kutscher aber auch die Pferde antrieb, es war schon zu viel Zeit verloren, und als er eben mit der Reitscheide auf ein hinter dem nächsten Hügel sichtbar werdendes Gebäude mit dem Worten: „Das ist das Gerichtshaus von Silverdale!“

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“

„Sich verlor“, lautete die Antwort. „Seien Sie unbesorgt und schlafen Sie, bis der böse Kopfschmerz fort ist.“

„Und meine Hypothek?“ fragte dann ängstlich Fräuhof, welcher sich jetzt der vergangenen Ereignisse zu erinnern begann.

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

wir bald wieder auf den Beinen sein.“ Fräuhof fragte, wie lange er gelegen und wo er sich befinde.

„Fast drei Tage haben Sie hier gelegen“, lautete die Antwort. „Sie müssen mit dem Kopf gegen einen Stein gefallen sein und ich fürchte sehr, daß eine Gehirnentzündung eintreten werde.“

„Die lebenswichtige Pflegerin nahm die Hand des Kranken in die ihre und sagte: „Jetzt muß ich wohl beichten, um Sie zu beruhigen.“

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“

„Sich verlor“, lautete die Antwort. „Seien Sie unbesorgt und schlafen Sie, bis der böse Kopfschmerz fort ist.“

„Und meine Hypothek?“ fragte dann ängstlich Fräuhof, welcher sich jetzt der vergangenen Ereignisse zu erinnern begann.

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

Drosseln sangen und die Blüten in hellen, warmen Schein der Sommer Sonne glänzten, da entfiel Fräuhof, seines Glück und Zufriedenheit im Herzen, sein junges Weib dem Städtchen, in das er mit banger Sorge eingezogen war und wo er mit knapper Noth dem gefährlichen Untergang, wenn nicht dem sicheren Tode, entronnen war.

„Das, entgegnete der Arzt, überlasse ich Ihrer Pflegerin, Ihnen zu sagen.“

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“

„Sich verlor“, lautete die Antwort. „Seien Sie unbesorgt und schlafen Sie, bis der böse Kopfschmerz fort ist.“

„Und meine Hypothek?“ fragte dann ängstlich Fräuhof, welcher sich jetzt der vergangenen Ereignisse zu erinnern begann.

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

Der Zigeunerfreund. Zwischen dem österreichischen Erzherzog Josef und den Zigeunern in Ungarn bestanden ganz eigenartige, räthselhafte Beziehungen.

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“

„Sich verlor“, lautete die Antwort. „Seien Sie unbesorgt und schlafen Sie, bis der böse Kopfschmerz fort ist.“

„Und meine Hypothek?“ fragte dann ängstlich Fräuhof, welcher sich jetzt der vergangenen Ereignisse zu erinnern begann.

„Ich bin hierher gekommen, um Euch zu retten“, dann erzählte er, ohne auf die ungläubigen Blicke seiner Zuhörer zu achten, wie es seit Jahren mit ihm abwärts gegangen war.

„Ganz einfach“, entgegnete Shelton. „Mein Haupt-Geschäft ist die Erste Nationalbank in Silverdale, die eine Hypothek von \$20,000 auf meiner Fabrik hat.“

„Und was soll die Fabrik kosten“, warf Kennedy ein. „Ist es recht, die Bank zu hinterlegen?“